

Presse-Information

Korean Air testet gemeinsam mit GS Caltex nachhaltigen Flugkraftstoff

Seoul, 4. Juli 2023 – Korean Air hat sich mit GS Caltex, einem weltweit anerkannten koreanischen Energie- und Chemieunternehmen, zusammengeschlossen, um Testflüge mit nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF) durchzuführen. Die Testflüge mit SAF werden analysiert und die Ergebnisse von der koreanischen Regierung genutzt, um SAF-Qualitätsstandards festzulegen und die Kommerzialisierung zu beschleunigen.

Die beiden Unternehmen haben am 29. Juni eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit für eine Reihe von Testflügen mit SAF unterzeichnet. Die Kooperation erfolgt im Zuge einer Initiative der koreanischen Regierung zur Förderung der Versorgung mit umweltfreundlichen Biokraftstoffen. Sowohl Korean Air als auch GS Caltex werden sich proaktiv an dem Regierungsprojekt beteiligen, das vom Ministerium für Handel, Industrie und Energie (MOTIE) und dem Ministerium für Land, Infrastruktur und Verkehr (MOLIT) ins Leben gerufen wurde. Die Korea Petroleum Quality & Distribution Authority und die Incheon International Airport Corporation beteiligen sich ebenfalls.

Für das Projekt wird Korean Air auf ausgewählten internationalen Flügen ab Seoul/Incheon SAF von GS Caltex verwenden. Dieses entspricht den internationalen Qualitätsstandards, einschließlich denen der American Society for Testing and Materials (ASTM). Die Testflüge werden ab der zweiten Jahreshälfte 2023 sechs Monate lang stattfinden. Die Regierung plant, auf Grundlage der Testergebnisse Richtlinien für die Verwendung von SAF im Inland festzulegen. Die Forschungsarbeiten werden dazu beitragen, SAF-Qualitätsstandards festzulegen, bevor die Produktion im Inland in vollem Umfang aufgenommen wird.

Korean Air geht davon aus, dass SAF eine Schlüsselrolle bei der Reduzierung der Kohlenstoffemissionen im Flugbetrieb spielen wird. Im Gegensatz zu nicht erneuerbaren fossilen Brennstoffen wird SAF aus umweltfreundlichen und/oder recycelten Materialien wie tierischen und pflanzlichen Ölen, Algen und Abfällen hergestellt und kann die Kohlenstoffemissionen im Vergleich zu herkömmlichem fossilem Kraftstoff um bis zu 80 Prozent reduzieren.

1



Die Nutzung von SAF geht insgesamt voran. Die EU schreibt beispielsweise vor, dass Fluggesellschaften, die auf EU-Gebiet tanken, ab 2025 ein Treibstoff-Gemisch mit mindestens zwei Prozent SAF verwenden müssen. Viele Länder, darunter auch die Vereinigten Staaten, führen eine Reihe von Maßnahmen ein, um die SAF-Produktion durch Anreize wie Steuervergünstigungen zu steigern. Auch die Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO) hat die Staaten dazu veranlasst, das Ziel zu verfolgen, bis 2050 im internationalen Flugbetrieb keine Kohlenstoffemissionen mehr zu verursachen.

Korean Air hat SAF zum ersten Mal im November 2017 zwischen Seoul Incheon und Chicago O'Hare getestet. Seit letztem Jahr setzt sie es zudem auf der Strecke Paris-Seoul Incheon ein. Korean Air hat außerdem eine Vereinbarung mit dem globalen Energieunternehmen Shell unterzeichnet, um ab 2026 für fünf Jahre SAF von Shell an großen Flughäfen im asiatischpazifischen Raum und im Nahen Osten zu kaufen.

Der verstärkte Einsatz von SAF ist Teil der proaktiven Bemühungen der Fluggesellschaft, den Kohlendioxidausstoß zu reduzieren, um einen Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten und ihr Umwelt-, Sozial- und Governance-Management (ESG) im Sinne einer transparenten Unternehmensführung weiter zu stärken.

"SAF ist von entscheidender Bedeutung für die Verringerung der Kohlenstoffemissionen im Luftfahrtsektor. Es spielen jedoch verschiedene Faktoren wie nationale und internationale Strategien, Vorschriften sowie Angebot und Nachfrage eine Rolle hierbei", so Seong Bae Cho, Senior Vice President of Procurement bei Korean Air. "Die Zusammenarbeit mit GS Caltex wird den koreanischen SAF-Markt beleben und einen wichtigen Schritt für das Dekarbonisierungsprogramm der koreanischen Regierung darstellen."

Über Korean Air

Korean Air wurde 1969 gegründet und gehört heute weltweit zu den Top-20-Fluggesellschaften. 2019 hat die Airline mehr als 27 Millionen Passagiere transportiert (vor COVID). Mit einer Flotte von 156 Flugzeugen und über 19.000 Mitarbeitern bedient Korean Air 120 Städte in 43 Ländern auf fünf Kontinenten.

Für die herausragende Leistung und das Engagement für ein Höchstmaß an Sicherheit und Kundenservice während der Pandemie erhielt Korean Air zahlreiche Auszeichnungen, darunter von Air Transport World die Awards "2021 Airline of the Year" und "2022 Cargo Operator of the Year" sowie eine 5-Sterne-COVID-Sicherheits-Bewertung von Skytrax.

Korean Air ist Gründungsmitglied der Luftfahrtallianz SkyTeam und hat sich durch das Joint-Venture mit Delta zu einer der größten transpazifischen Airlines entwickelt.

2

Korean Air Pressebüro

c/o BZ.COMM, Wiebke Deggau & Marvin Korndörfer, Hanauer Landstr. 136 D-60314 Frankfurt am Main, Tel: +49 (0)69 256 28 88 22, Fax: +49 (0)69 256 28 88 88 E-Mail: Koreanair@BZ-comm.de; Korean Air im Internet: www.koreanair.de



Mit ihrer Unternehmensvision setzt sich die koreanische Fluggesellschaft zum Ziel, ein anerkannter Marktführer in der Luftfahrtbranche zu werden. Flugsicherheit, Sauberkeit und Komfort stehen im Fokus. Der Slogan lautet "Excellence in Flight".

Informationen zu weiteren Programmen, Strecken, Flugplänen und Partnern finden Sie auf koreanair.com, facebook.com/KoreanAir, Google.com/+KoreanAir_KE und Twitter @KoreanAir_KE.

Sollten Sie keine Pressemitteilungen oder Einladungen mehr von uns erhalten wollen, können Sie uns unter datenschutz@bz-comm.de kontaktieren und sich abmelden. Weitere Informationen zu unseren Datenschutzrichtlinien finden Sie auf unserer Website.